

BW nach der Wahl: Analysen. Ansichten. Antworten.

Kräfteverhältnisse. Koalitionen. Kompromisse. Kontroversen.

Mittwoch, 29. April 2026



pixabay.com | Kost9n4 | Konstantin Kolosov

PRÄSENZ

Eine umfassende Theorie des Wahlverhaltens ist nicht in Sicht – möglicherweise auch gar nicht wünschenswert. Gerade die Existenz mehrerer leistungsstarker Erklärungsansätze mit unterschiedlichen Perspektiven und Schwerpunkten ermöglicht es der Wahlforschung, den komplexen Prozess der Wahlentscheidung in seinen unterschiedlichen Facetten differenziert zu untersuchen. Karl Rudolf Korte, Theorien des Wahlverhaltens: vier Erklärungsansätze | Wahlen in Deutschland: Grundsätze, Verfahren, Analysen | bpb.de

Inhalt:

Der Wahlkampf ist zu Ende. Die Kämpfe um die Aufmerksamkeit der Wähler:innen gewonnen oder verloren. Die Wahlschlachten geschlagen, die Stimmen ausgezählt: Baden-Württemberg hat entschieden. Die Weichen für die nächsten fünf Jahre sind gestellt. Die Politiker:innen: haben gekämpft, gestritten, waren viel unterwegs und haben alles gegeben. Wer hat wen warum gewählt? Welche Themen haben dieses Mal die Wahl entschieden? Wer regiert künftig mit wem? Welche Pläne schaffen es in den Koalitionsverhandlungen vom Programm in die

VORTRAG

politische Wirklichkeit? Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns die Wahl zu analysieren, Trends einzuordnen und ins Gespräch zu kommen.

Referent:

Prof. Dr. Michael Wehner, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Außenstelle Freiburg

Termin:

Mittwoch, 29. April 2026, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Leitung:

Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter LpB BW, Außenstelle Freiburg

Kontakt:

Freiburg Verwaltung, E-Mail: freiburg_verwaltung@lpb.bwl.de

Ort:

Caritas-WohnheimCafé PlauschLessingstraße 3079312 Emmendingen

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Seminar-Nr.: 51/18-26 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:

Keine Anmeldung erforderlich